



EU-Programm
2014–2020

Erasmus⁺

Hochschulzusammenarbeit und Mobilität in Europa und weltweit

Lehraufenthalte und Fortbildung für Hochschulpersonal

bildung.erasmusplus.at | erasmus.at

oead⁺

Welche Vorteile bringt ein Erasmus+ Aufenthalt?

- Beitrag zur Internationalisierung der Heimathochschule
- Anbahnungsmöglichkeit für Kooperationsprojekte
- Erweiterung der Lehrerfahrung
- Fachlicher Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Ausland
- Weiterbildung
- Präsentation der Hochschule im Ausland bei möglichen zukünftigen Studierenden
- Verbesserung der Sprachkenntnisse
- Erwerb interkultureller Kompetenzen

Lehraufenthalte

Erasmus+ ermöglicht Hochschullehrenden, Zuschüsse für Reise- und Aufenthaltskosten für Lehraufenthalte an einer Partnerhochschule zu erhalten. Weiters können Hochschulen Mitarbeiter/innen ausländischer Unternehmen an ihre Institution einladen und diesen Aufenthalt ebenfalls aus dem Erasmus+ Budget fördern.

Dauer des Lehraufenthalts

- Zwei Tage bis maximal zwei Monate (exklusive Reisezeit)
- Unterrichtsdauer: mindestens acht Stunden (pro Woche)

Voraussetzungen

Die entsendende Institution ist eine österreichische Hochschule mit ECHE (Erasmus+ Charter for Higher Education) oder ein ausländisches Unternehmen (Incoming-Lehre). Die/Der Lehrende ist an der entsendenden Einrichtung regulär beschäftigt. Die Gastinstitution muss eine Hochschule mit ECHE in einem der Programmländer sein. Zusätzlich müssen die entsendende und die aufnehmende Hochschule ein interinstitutionelles Abkommen schließen. Voraussichtlich ab 2015/16 können in eingeschränktem Rahmen auch Lehraufenthalte in Partnerländern gefördert werden.

Inhalte und Dauer des Lehrauftrags werden von allen Beteiligten im Mobility Agreement festgelegt.

WWW.

erasmusplus.at

bildung.erasmusplus.at/hochschulbildung

ec.europa.eu/erasmus-plus

facebook.com/ErasmusOesterreich

oead.at

Teilnehmende Länder

- **Programmländer:** die 28 Mitgliedstaaten der Europäischen Union, dazu Norwegen, Island, Liechtenstein, die Türkei und die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien
- **Partnerländer:** Staaten außerhalb der Programmländer; die Möglichkeit der Teilnahme an einzelnen Maßnahmen in Erasmus+ variiert je nach Aktion



Infos & Bewerbung

Bewerbung direkt in den internationalen Büros der österreichischen Hochschulen.

Informationen auch unter www.bildung.erasmusplus.at und www.erasmus.at.

oead

 Erasmus+

BM  

Impressum | Herausgeber: Österreichische Austauschdienst-GmbH Nationalagentur Lebenslanges Lernen | Ebendorferstraße 7 | 1010 Wien
T +43 / 1 / 534 08-0 | F +43 / 1 / 534 08-699 | E erasmusplus@oead.at | bildung.erasmusplus.at | Sitz: Wien | FN 320219 k | ATU64808925 | DVR 4000157
Redaktion: Gudrun Leitzenberger, Tobias Schneider | für den Inhalt verantwortlich: Ernst Gesslbauer | Fotos: Gianmaria Gava, Christian Schega
Grafik Design: Alexandra Reidinger | Druck: Paul Gerin GmbH & CO KG | Stand: Juni 2014 | Unterstützt von: Europäische Kommission – GD Bildung und Kultur | Bundesministerium für Bildung und Frauen | Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.